

NEWSLETTER



- Juni 2023 -

FÖRDERUNG MIT 

Liebe Eltern,
liebe Fördervereinsmitglieder,

gerne möchten wir Sie zu dieser sonnigen Jahreszeit wieder mit einigen Projekteindrücken sowie Feedbacks von Aktivitäten der letzten Wochen begeistern. Tatsächlich ist unsere derzeitige Ausgabe besonders umfangreich, da uns erfreulicherweise viele Rückmeldungen erreicht haben.



In unserem aktuellen Newsletter berichten wir u.a. von verschiedenen Ausflügen im Rahmen des Exkursionstages und zeigen die beeindruckenden Ergebnisse aus dem Fotoworkshop. Berufs- und studienorientierende Maßnahmen standen ebenso im Vordergrund wie geschichtliche Eindrücke, neue Erfahrungen und gemeinsame Erlebnisse.

In vielen Artikeln wird dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung gedankt. Diesen Dank geben wir natürlich gerne weiter, denn dieser gebührt nicht uns, sondern Ihnen, den Mitgliedern unseres Fördervereins, die all das möglich machen. Großen Dank Ihnen allen!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,
Ihre Mandy Dutschmann &
Ihr Förderverein-Vorstandsteam



GEFÖRDERTE PROJEKTE

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unser Newsletter feiert seinen 1. Jahrestag!
Wir danken allen für die tolle Unterstützung im Rahmen der regelmäßigen Zulieferung von Feedbacks! Nur so ist es möglich, Erlebnisse und Eindrücke mit anderen zu teilen!
Herzlichen Dank!



EURE
PROJEKTE!





EXKURSIONSTAG NACH NIEDERDORLA ZUM OPFERMOOR 1/2

Am 25.04.2023 fuhren die sechsten Klassen des MLGs mit dem Bus zum Opfermoor nach Niederdorla. Es war eine sehr lustige und ausgelassene Fahrt. Als wir ankamen, sahen wir auf der anderen Straßenseite schon das Opfermoor und wurden herzlich von zwei netten Damen begrüßt. Sie teilten uns klassenweise in zwei Gruppen auf und führten uns über das Gelände. Dort konnte man rekonstruierte Bauten der Germanen besichtigen. Unserer Gruppe wurde zuerst das Speicherhaus vorgestellt. Das war lebensnotwendig für die Germanen, weil dort das Getreide für Mensch und Tier gelagert wurde.

Danach wurden uns die Opferstätten der Germanen gezeigt. Die Germanen stellen sich ihre Götter in Form von Stöcken vor und verehrten sie unter freiem Himmel. Uns wurden Altäre gezeigt, wo die Germanen Opfer dargebracht haben, die Knochen dieser Opfertiere wurden bei Ausgrabungen in Niederdorla gefunden. Meistens waren es Tierknochen, selten auch Menschenknochen.

Nachdem wir die Opferstätten besichtigt hatten, wurde uns noch das Wohnstallhaus gezeigt, in dem bis zu 20 Menschen und ihre Tiere unter einem Dach leben konnten. Anschließend ging es ins Aktionsgelände. Dort konnten wir Speerwerfen, Bogenschießen, Weben, Amulette bemalen und germanische Spiele spielen. Außerdem konnten wir uns eine Wurst über dem Lagerfeuer grillen.

Danach fuhren wir mit dem Bus zurück nach Eisenach. Es war ein sehr schöner Ausflug. Wir danken herzlich dem Förderverein für die Unterstützung.



Moerli, Reinhardt, Anna Oswald, Emma Krieger, Noerth





EXKURSIONSTAG NACH NIEDERDORLA ZUM OPFERMOOR 2/2



BESUCH DES BACHHAUSES

Manchmal liegt das Gute so nah...
Anfang Mai konnten die 6. Klassen dank des Fördervereins das Bachhaus besuchen.
Wir hatten dort eine spannende Zeit mit Instrumentenvortrag und Museumsbesuch. Cembalo, Klavichord und Orgelmusik wurde uns live vorgespielt. Ebenso konnten wir die Instrumente der Barockzeit bestaunen. Besonders beliebt waren die Hörsessel im Museumsbereich.
Danke!



Von Almuth Heinze





BESUCH DER VOCATIUM – FACHMESSE FÜR AUSBILDUNG + STUDIUM – KLASSENSTUFE 11

Am Dienstag, 28.03.2023 fuhr der gesamte Jahrgang der Klassenstufe 11 zur VOCATIUM-Messe nach Erfurt in die Hallen des Steigerwaldstadions. Morgens 8:00 Uhr fuhr der Bus ab und gegen 14:00 Uhr waren wir zurück in Eisenach. Wir alle erhielten auf der VOCATIUM-Messe die Gelegenheit, mit Unternehmen, Universitäten, Fach- und Hochschulen sowie Institutionen bzgl. unserer Berufs- und Studienorientierung ins Gespräch zu kommen. Wir konnten uns über Berufswege nach dem Schulabschluss informieren bzw. uns auch persönlich bei den verschiedenen Ständen vorstellen. Die Besonderheit bei dieser Messe ist, dass für uns vorab terminierte Gespräche mit den Ausstellern organisiert wurden. Im Vorfeld wurden wir während einer Infoveranstaltung im MLG im Februar auf die Messe vorbereitet. Dazu hatte jeder ein Messehandbuch sowie einen mehrseitigen Übersichtsbogen über die Beratungsangebote der Aussteller erhalten. Auf einem separaten Anmeldebogen konnten wir bis zu vier Gesprächswünsche angeben. Auf der Basis unserer Gesprächswünsche wurden bis zu vier Termine je Teilnehmer vergeben.

Das VOCATIUM-Büro vereinbarte daraufhin für uns unsere ganz individuell gewünschten Termine bei den Ausstellern und sendete Frau Anton jedem einzelnen Schüler seinen persönlichen Einladungsbogen zu. Damit hatte jeder von uns seine persönliche Terminübersicht zu seinen einzelnen Gesprächen erhalten. Hilfreich war hier der Lageplan der Messestände, den ebenfalls jeder von uns erhalten hat. Gegen 9:00 Uhr begannen die ersten Gespräche, die in der Regel ca. 15 bis 20 Minuten dauerten, 12:00 Uhr endeten die letzten Gesprächstermine. Zwischen den Gesprächsterminen blieb genügend Zeit, um weitere Stände aufzusuchen und Gespräche zu führen. Somit konnten wir neben den fest vereinbarten Terminen spontan weitere Gespräche mit Unternehmen, Fach- und Hochschulen sowie Institutionen führen.

Der Besuch der VOCATIUM-Messe stellte für uns einen tollen, interessanten und sehr informativen Tag der Berufs- und Studienorientierung dar. Wir erhielten auf der Studienmesse hilfreiche Tipps für unsere Zukunft, viele Eindrücke und interessante Informationen. Für diesen für uns inspirierenden Tag möchten wir unserem Förderverein des MLG ein großes DANKE sagen, der freundlicherweise die finanziellen Kosten für den Bustransfer übernommen hat. Vielen lieben Dank dafür.

Ihre Klassenstufe 11 ☺ !



Klassenstufe 11

WENN ES UNS MANCHMAL AUCH ETWAS SPÄTER ERREICHT , ABER WIR FREUEN UNS ÜBER JEDES FEEDBACK UND TEILEN DIESES GERN...

BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG FÜR DIE 11. KLASSE MIT DEM GEVA-TEST „STUDIUM & BERUF“ 1/2

Wann? Wo?:	04.10.2022, Neue Aula
Zielgruppe:	Schüler der Klassenstufe 11
Zeitdauer:	8.00 bis ca. 13.00 Uhr, inkl. 2 Pausen und Instruktionszeiten
Schüler erhalten:	Teilnehmerauswertung inkl. 10-12 konkreter Vorschläge für passende Studiengänge und/oder Ausbildungsberufe durch das Institut
Kosten:	Vielen lieben DANK an den Förderverein für die finanzielle Unterstützung bzgl. der Kosten der Tests für jeden einzelnen Schüler.



BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG FÜR DIE 11. KLASSE MIT DEM GEVA-TEST „STUDIUM & BERUF“ 2/2

von Annett Anton

Was wurde getestet?

Kognitives Leistungsvermögen:

- logisch-analytisches Denken
- sprachliches Verständnis
- rechnerisches Denken
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Konzentrationsfähigkeit

Schlüsselqualifikationen:

- persönliche Kompetenz
- soziale Kompetenz
- methodische Kompetenz

Berufliche Motivation:

- Berufs-/Studieninteressen
- berufliche Ziel

Leistungsfähigkeit = Was kann ich?

- mathematische Fertigkeiten
- Allgemeinwissen
- Textverständnis
- Konzentrationsleistung
- usw.

Schlüsselqualifikationen = Was bin ich?

- Selbstvertrauen
- Initiative
- Teamorientierung
- Kontaktstärke
- usw.

Berufsinteressen = Was will ich?

- Naturwissenschaften, Technik
- kaufmännische Aufgaben
- Sprache und Gesellschaft
- soziale Aufgaben
- usw.

WENN ES UNS MANCHMAL AUCH ETWAS SPÄTER ERREICHT , ABER WIR FREUEN UNS ÜBER JEDES FEEDBACK UND TEILEN DIESES GERN...

STUDIENFAHRT NACH DRESDEN VOM 13.09. BIS 16.09.2022 KLASSENSTUFE 12 1/2

Die diesjährige Studienfahrt der Klassenstufe 12 führte uns in die wunderschöne Stadt Dresden. Neben unseren beiden 12er Kursen begleiteten uns Frau Dr. Rother und Frau Anton als unsere Stammkursleiterinnen sowie Herr Armster als unser Oberstufenleiter. Am Dienstag, den 13.09.2022 starteten wir 9:00 Uhr mit dem Bus und kamen in Dresden gegen 13:00 Uhr an. Dort bezogen wir unser a&o-Hostel und machten eine kleine Mittagspause. Am Nachmittag stand unser erster Programmpunkt an: eine zweistündige Stadtführung durch die Altstadt Dresdens. Im Anschluss daran nahmen wir an einer abendlichen Andacht in der Frauenkirche bei Orgelmusik, Gebet und Geistlichem Wort („Wort & Orgelklang“) mit einer zentraler Kirchenführung, bei der der Kirchenraum von der Kanzel aus erläutert worden ist, teil. Am Morgen danach gab es schon 7:00 Uhr Frühstück, denn wir hatten viel vor. Der BIO-Kurs (21 SchülerInnen) ging mit Frau Anton und Frau Dr. Rother ins Gläserne Labor des Deutschen Hygienemuseums. Dort fanden von 9:00 bis 12:30 Uhr Experimente zum Thema ‚Grundlagen der Genetik‘ statt, für die wir zuvor ganz frisch ein Netz Zwiebeln einkauften. Der PH-Kurs (26 Schüler) war zeitgleich von 9:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr mit unserem Oberstufenleiter Herrn Armster in den Technische Sammlungen Dresden, um Experimente zur Oberstufenphysik durchzuführen, wie z.B. zu den Themen Photovoltaik, Organische Leuchtdioden, Farbstoffsolarzelle und Superkondensatoren.



STUDIENFAHRT NACH DRESDEN VOM 13.09. BIS 16.09.2022 KLASSENSTUFE 12 2/2



Kurse 12/1 und 12/2

Nach den gebuchten Veranstaltungen konnten die Kurse noch Zeit im jeweiligen Museum verbringen. Anschließend, ab ca. 15:00 Uhr hatten wir individuelle Freizeit-Gestaltung inkl. des Abendessens; 21:45 Uhr trafen wir uns dann wie den Abend zuvor im Hostel und begaben uns 22:00 Uhr ziemlich erschöpft zur Nachtruhe. Am Donnerstag frühstückten wir etwas später um 8:00 Uhr. Heute standen die individuellen Besuche der selbstgewählten kulturellen Einrichtungen an, wie z.B. das Albertinum, die Galerie Neue Meister + Alte Meister, Zwinger, Residenzschloss o.ä.). Beide Kunstkurse und einige andere gingen ins Albertinum. Am Nachmittag trafen wir uns dann alle wieder gemeinsam vor der Semperoper, denn hier hatten wir zwei Führungen gebucht. Die Semperoper hinterließ bei uns einen großartigen Eindruck. Im Anschluss gestalteten wir unsere Freizeit wieder individuell. Am Freitag nun war schon unser Abreisetag nach Eisenach. Nach dem Frühstück beluden wir den Bus und fuhren vom Hostel noch zum Panometer, denn hier hatten wir auch zwei Führungen gebucht und konnten danach noch die Ausstellung „Dresden im Barock“ ansehen. Dies war ein grandioser Abschluss unserer Studienfahrt. 12:00 Uhr nun ging es wieder Richtung Eisenach wo wir gegen 16:00 Uhr gutgelaunt mit unserer „Flipper-Musik“ ankamen. An dieser Stelle möchten wir uns für die sehr großzügige finanzielle Unterstützung unseres Fördervereins des MLG für unsere Studienfahrt nach Dresden bedanken! Die Studienfahrt bot uns eine hervorragende Gelegenheit, neben unseren Studienaufgaben auch die kulturelle und historische Bedeutung der Stadt zu entdecken.

Mit besten Grüßen, Ihre Kurse 12/1 und 12/2.



EXKURSION ZUM HARTSTEINWERK IN TABARZ UND ZUR TALSPERRE SCHMALWASSER IN TAMBACH-DIETHARZ 1/2

Danksagung der 10. Klassen:

Wir, die Klassenstufe 10 des Martin-Luther-Gymnasiums, begaben uns im Rahmen des Geografieunterrichts am 25. April 2023 auf eine Exkursion zum Hartsteinwerk in Tabarz und zur Talsperre Schmalwasser in Tambach-Dietharz.

Nach einer circa 40-minütigen Busfahrt nach Tabarz wurden wir im Hartsteinwerk begrüßt und gemäß den Sicherheitsmaßnahmen mit Schutzkleidung und Helmen ausgerüstet. Im Hartsteinwerk erfuhren wir viele interessante Fakten über die verschiedenen Gesteinsarten hier in Thüringen und über die verschiedenen Abläufe innerhalb eines Steinbruchs. Überraschend für uns alle war, dass eine Tonne an Gestein nur ungefähr 20€ kostet. Weiterhin fanden wir interessant zu erfahren, dass Gestein einer der wichtigsten Aspekte in unserem alltäglichen Leben ist. Ohne Gestein wäre es nicht möglich, unseren erwünschten Lebensstandard zu erreichen, da in allen möglichen Bereichen des täglichen Lebens ein gewisser Teil an Gestein steckt, wie in Gebäuden, Glas, Brücken, Keramik und selbst in Zahnpasta.

Lokale Steinbrüche sind eine gute Möglichkeit, effizient und schnell nötiges Gestein zu liefern, welches beispielsweise besonders für den Straßenbau verwendet wird. Allerdings erfahren solche riesigen Steinbrüche natürlich auch Nachteile, insbesondere für die Umwelt. Zum großflächigen Zerstören von meist Waldfläche kommen ständiger Lärm und Staubbelastung hinzu. Für jeden Hektar an gerodeter Fläche müssen jedoch drei Hektar an neuen Bäumen gepflanzt werden.

Nach unserem Besuch im Hartsteinwerk fuhren wir weiter zur Talsperre Schmalwasser. Dort angekommen, erfuhren wir zunächst Wissenswertes über Thüringens Talsperrennetz und über die Talsperre Schmalwasser selbst. Thüringen zählt zu den Bundesländern, mit den meisten Talsperren aufgrund seiner vielen Flussläufe und Gefälle. Die größte Talsperre im Bundesgebiet befindet sich ebenfalls in Thüringen (Bleilochtalsperre).

Die Talsperre Schmalwasser wurde im Jahr 1998 in Betrieb genommen. Ihre momentane Funktion ist zum einen der Hochwasserschutz und die Energieerzeugung mit Hilfe einer Turbine.





EXKURSION ZUM HARTSTEINWERK IN TABARZ UND ZUR TALSPERRE SCHMALWASSER IN TAMBACH-DIETHARZ 2/2

Der vielfältige Nutzen von Talsperren ist sehr attraktiv für uns Menschen, dennoch richtet der Bau von Talsperren auch viel Schäden in der Natur an. Allein der Bau einer Talsperre erfordert die Rodung eines großen Waldstücks, wodurch diverse Ökosysteme zwangsläufig zerstört werden. Als Fazit ziehen wir daraus, dass mit dem Bau und dem Betrieb einer Talsperre nicht zu stark in die Natur eingegriffen werden und die Erhaltung und der Schutz der Natur oberste Priorität haben sollten. Diese Exkursion war für uns alle sehr informativ und interessant. Im Namen der Klassenstufe 10 bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung unserer Exkursion!



von den 10. Klassen



GEFÖRDERTE PROJEKTE



FAHRT DER KLASSEN 8 NACH JENA

Im Rahmen des Exkursionstages verbrachten wir am 25. April 2023 einen ganzen Tag in Jena. Der Besuch des dienstältesten und zugleich modernsten Planetariums der Welt führte uns eindrucksvoll die Welt der Sterne, Planeten und Monde vor Augen. Zum Mitmachen lud anschließend das „Mitmachmuseum“ IMAGINATA im alten Umspannwerk in Jena ein. Hier führten uns erfahrene Studenten durch die Ausstellung und luden uns zum Ausprobieren und Staunen ein. Wir danken dem Förderverein für die Finanzierung der Buskosten an diesem Tag!



von Dominique Armster

GEFÖRDERTE PROJEKTE



EXKURSION NACH BUCHENWALD

Zum Exkursionstag ging es für beider 9er nach Buchenwald. Der eisige Wind, Regen und teilweise leichter Schnee machten die Eindrücke vor Ort umso einprägsamer. An jeder Ecke trifft man auf das Schreckliche und Erschütternde. Umso wichtiger war der Moment für alle, als wir den Toten gedachten und Blumen sowie eine Kerze zwischen zahlreichen weiteren Kränzen ablegen konnten. Wir danken dem Förderverein für die großzügige finanzielle Unterstützung dieser wichtigen Fahrt.



von Maria Nöhrhoff

EINDRÜCKE VOM FOTOWORKSHOP DES KUNSTKURSES 12/1



GEFÖRDERTE PROJEKTE



EINDRÜCKE VOM FOTOWORKSHOP DES KUNSTKURSES 12/1



von Leonhard Rübsam

BESUCH DER LEIPZIGER BUCHMESSE

Wir, die Klassenstufe 9, haben am 27.04.23 die Leipziger Buchmesse besucht. Es hat sehr viel Spaß gemacht die Stände zu besuchen und neue Bücher zu entdecken. Auch die Manga Con war sehr interessant und zu sehen, wie viele Menschen sich für Literatur begeistern, überraschte uns. Wir durften einen ereignisreichen Tag mit zahlreichen Sensationen erleben und werden uns noch oft zurückerinnern. Das gemeinsame Foto rundete den Ausflug ab. Für das Übernehmen der Kosten bedanken wir uns herzlich bei Ihnen, dem Förderverein! Ihre Klasse 9 des Martin-Luther-Gymnasiums.



von der Klassenstufe 9



HAINICH-EXKURSION

Am regnerischen 11.05.23 erlebten die Biologiekurse der 11. Klasse eine interessante und spannende Führung durch den Hainich. Geführt durch Ranger des Nationalparkes wurde dieser und sein Motto "Natur Natur sein lassen" den Schülerinnen und Schülern nahe gebracht. Vor Ort betrachteten die Kurse den Urwald mitten in Deutschland und diskutierten über den Eingriff des Menschen in Ökosysteme.



von Ivonne Zöller



Förderverein des Martin-Luther Gymnasiums zu Eisenach e.V.

BESUCH DER AUSSTELLUNG „KÖRPERWELTEN“ UND „ERFURTER DOM“ DER 8. KLASSEN

Im Rahmen der Gesundheitserziehung hatten die Schüler die Möglichkeit, die hochinteressante Ausstellung "Körperwelten" zu erleben und so wichtige Einblicke in Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Körpers zu bekommen und wichtige Schlussfolgerungen zu dessen Gesunderhaltung abzuleiten. Im Bio-Unterricht wurde dies inhaltlich vor- und nachbereitet.

Ebenso an den Unterricht (Kunsterziehung) angebunden war die Führung vor und im Erfurter Dom. Unser Guide ließ wichtige Informationen zu Romanik und vor allem Gotik am Beispiel des Doms schülergerecht lebendig werden. Dabei lernten die Schüler auch den Erfurter „Wolfram“ (bronzenen Leuchter in Menschengestalt) näher kennen und einzuschätzen.

Die räumliche Erfahrung bei der Begehung vor und in dem Dom ist durch keine zweidimensionale Anschauung zu ersetzen.

Unser herzlicher Dank geht an den Förderverein, der diesen Exkursionstag überwiegend finanzierte.



von Andrea Girbarth

FÖRDERUNG MIT 



RESPEKT-WORKSHOP DER 8/2

Dank Förderung hatten die Schüler der Klasse 8/2 die Möglichkeit, durch den Sozialpädagogen und Bildhauer Hardy Raub mal einen anderen, ungewohnten, kreativen Zugang zum Thema ‚respektvolles Miteinander‘ zu erhalten.

Unter anderem anhand eigener künstlerischer Auseinandersetzung der SchülerInnen und inhaltlicher Anregungen der interessanten und authentischen Persönlichkeit des Herrn Raub entspann sich ein sehr offener Austausch mit wichtigen persönlichen Einsichten, die hoffentlich das weitere Miteinander der SchülerInnen prägen.

Herzlichen Dank an den Förderverein, dass dies ermöglicht wurde.

Von Andrea Girbardt

FOTOKUNST-WORKSHOP/EXKURSION LANDESFILMDIENST ERFURT (KUNSTKURS 12/2)

Nach einer Gesprächsrunde zu fotografischen Gestaltungsmöglichkeiten an Hand von Beispielfotografien und informativen wie kurzweiligen Einblicken in wichtige Stationen der Fotografiegeschichte ging es in die fotografische Praxis:

Zu ausgewählten Themen wie Porträt- oder Produktfotografie erprobten die Schüler mittels verschiedener technischer Möglichkeiten des Landesfilmdienstes und unter fachgerechter Hilfe unterschiedliche gestalterische Möglichkeiten. Die digitale Nachbearbeitung sollte dabei nur sehr verhalten genutzt werden.

Nach engagiertem Arbeiten wurden die Ergebnisse in Minivorträgen einander präsentiert.

So konnte dieser effektive und inspirierende Projekttag in den erweiterten und neu renovierten Räumlichkeiten des Landesfilmdienstes mit niveaувollen Ergebnissen abgeschlossen werden.

Herzlichen Dank für die freundliche Förderung dieses Workshops, bei dem nur die Fahrtkosten selbst zu tragen waren, sagen die beteiligten SchülerInnen und Andrea Girbardt



Von Andrea Girbardt



EXKURSION BEIDER LATEINKURSE (12) INS HERZOGLICHE MUSEUM NACH GOTHA

Überraschend positiv waren die Eindrücke der Zwölfthklassler beim Besuch des Herzoglichen Museums in Gotha. Antike Vasen, Korkmodelle römischer Bauten, Skulpturen, unzählige Exponate aus unterschiedlichen Kulturkreisen und natürlich auch die Gemäldesammlung der Gothaer Herzöge entführten die Lateinschüler Ende März in andere Welten und Zeiten.

Vielen Dank für die Unterstützung des Fördervereins!



von Katy Surber

WEITERE AKTIONEN DES FÖRDERVEREINS

EINFACH NUR LECKER

Auch in diesem Jahr haben wir die Schülerinnen und Schüler am Rosenmontag mit leckeren Pfannkuchen überrascht und freuen uns über diese neue Tradition. am Martin-Luther-Gymnasium.

Von nun an stellt der Förderverein in jedem Jahr zur Faschingszeit die Pfannkuchen für die Schüler*innen sowie das Lehrerkollegium kostenlos bereit. Alle „Narren“ können sich nun uneingeschränkt auf das bunte Programm konzentrieren und bekommen den Faschingstag dank unserer Unterstützung noch besonders versüßt.



von Mandy Dutschmann

PHYSIKOLYMPIADE

Wir freuen uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler in der diesjährigen Physikolympiade wieder überaus erfolgreich waren und an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen konnten. Sie erzielten drei 1., zwei 2. und einen 3. Platz. Damit konnten sich auch 2 unserer Teilnehmer für das Landesfinale qualifizieren. Ein tolles Ergebnis, das wir als Förderverein auch wieder gerne honoriert haben!



von Mandy Dutschmann

WAS FÜR EIN OSTEREI!



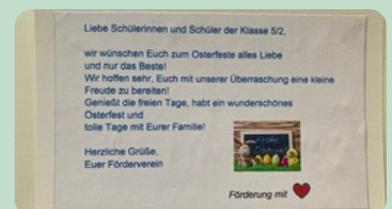
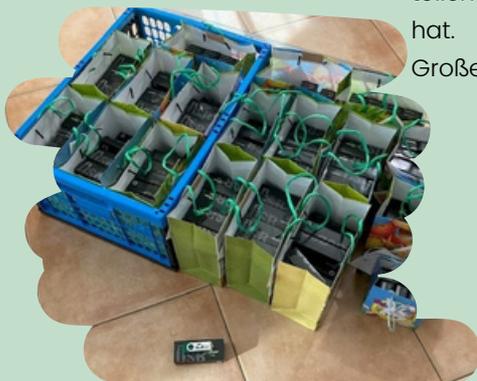
Das gab es ja noch nie!

Pünktlich zu den Osterferien haben wir alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrerkollegium mit USB-Sticks überrascht. Klassenweise wurden Sticks für alle in ostertypischen Geschenkütten überreicht.

Alle Sticks wurden in ansprechendem MLG-Grün mit dem bekannten Fördervereins-Logo versehen.

Möglich war diese besondere Überraschung nur durch die tolle Zusammenarbeit mit Frau Bettina Eckenfelder von der Firma calendarium promotion GmbH, die uns nicht nur einen tollen Preis ermöglichte sondern auch in dem besonderen Design der Sticks unterstützt hat.

Großen Dank Frau Eckenfelder!



von Mandy Dutschmann

Name:	Heide Müller
Rolle im Förderverein:	Schatzmeisterin
Beruf:	gelernte Bankkauffrau
Hobbies:	Basketball, Fitness und Wandern
weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:	Schatzmeisterin im Sportverein, Basketballschiedsrichterin überwiegend im Kinder- und Jugendbereich
sonstiges:	2 Kinder besuchen die 10. Klasse, ältester Sohn hat bereits das MLG 2019 nach dem Abitur verlassen und studiert in Potsdam

**DANKE TEAM!**

Liebes Vorstandsteam,
ein weiteres Schuljahr geht zu Ende...mit vielen Themen, Hindernissen und zahlreichen Aktivitäten. Wir haben viele neue Herausforderungen gemeistert, gemeinsam Lösungen überlegt und Wege gefunden. Trotz allem haben wir es auch nicht versäumt, miteinander zu lachen und einen Mehrwert in unserer gemeinsamen Vorstandsarbeit zu finden.

Ich bedanke mich bei Euch für Eure jederzeitige Unterstützung, für die vielen Ideen und Inspirationen und für Eure Bereitschaft, Teile Eurer Freizeit den Schülerinnen und Schülern des Martin-Luther-Gymnasiums zu widmen. Das verdient Respekt und Anerkennung!

Vielen lieben Dank!



Wir wünschen allen schöne Sommerferien, tolle Erlebnisse sowie eine erholsame und relaxte Zeit!



Sie können uns jederzeit über die schulcloud oder per mail unter Foerdverein@mlg-esa.de erreichen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche, Ihr Feedback und natürlich auch über Ihre aktive Mitarbeit!

